

Im Rahmen eines gemeinsam mit Robert Schumann (Universität Hamburg) durchgeführten Projektes wurden von Maria Marschler die anthropologischen Bestände von Mitterkirchen und weiteren hallstattzeitlichen Gräberfeldern hinsichtlich ihrer Eignung für die Analyse im Hinblick auf Atemwegserkrankungen geprüft. Die Bearbeitung wurde begonnen und wird 2019 abgeschlossen.

Jutta LESKOVAR

## **Sammlung Römerzeit, Mittelalter- und Neuzeitarchäologie**

### **Sammlungen**

Die Sammlungsbestände Römerzeit wurden durch zahlreiche Objekte aus einer Schaugrabung in *Lauriacum*/Enns (s. u.) erweitert. Daniel Stockinger hat dankenswerter Weise durch eine Schenkung sein Hälfteigentum an den Funden aus der frühneuzeitlichen Glashütte von Schwarzenberg (s. u.) dem OÖ. Landesmuseum übertragen.

Gerhild Aspalter und Christina Schmid – beide im Rahmen des Projektes OÖ. Landesausstellung 2018 (s. u.) zur Unterstützung des Sammlungsleiters angestellt – übernahmen vielfältige Tätigkeiten von Projektbegleitungen über Inventarisierungen bis hin zur partiellen Depotneuaufstellung. Die Neuordnung des Fotoarchivs wurde wiederum mit Unterstützung von Johann Leonhartsberger fortgesetzt.

### **Ausstellungen und Schutzbauten**

Der Unterzeichnete war gemeinsam mit Reinhardt Harreither (Museum Lauriacum) und Bernhard Schlag (Salzburg) für die inhaltliche Ausrichtung der OÖ. Landesausstellung 2018 „Die Rückkehr der Legion. Römisches Erbe in Oberösterreich“ verantwortlich. Neben der Neuaufstellung des Museums Lauriacum (Hauptstandort der Landesausstellung) wurde auch die Unterkirche der Basilika St. Laurentz in Enns neu gestaltet. Im Zuge der OÖ. Landesausstellung wurden außerdem zwei Schutzbauten über archäologischen Denkmälern errichtet. Ein kleiner Schutzbau steht in Schlögen über dem 1838 entdeckten und 2014/15 vollständig freigelegten römischen Badegebäude. Ein beeindruckender, ca. 1000 m<sup>2</sup> großer Schutzbau wurde über dem besterhaltenen römischen Bauwerk Oberösterreichs, dem Quadriburgus von Oberranna bei Engelhartzell errichtet. Es sind dies die beiden ersten Schutzbauten über römischen Bodendenkmälern in Oberösterreich. Der Bau des dritten für 2018 geplanten Schutzbaus bei Kalkbrennofen 9 in *Lauriacum*/Enns musste auf Grund von Einsparungsmaßnahmen auf das Jahr 2019 verschoben werden. Die Schutzbauten werden ab 2019 als Außenstellen des OÖ. Landesmuseums weitergeführt.

Im Zuge des INTERREG-Projektes „Inwertsetzung der römischen Kulturstätten in Ostbayern und Oberösterreich“ wurden u. a. das Römermuseum im Ochzethaus in Altheim neu gestaltet und eine kleine Römerausstellung im Weyregger Gemeindeamt umgesetzt. Beide Projekte wurden inhaltlich in Kooperation mit Bernhard Schlag (Salzburg) und Felix Lang (Universität Salzburg) abgewickelt. Die Konzeption des Römermuseums Altheim war 2016/17 im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der Universität Salzburg entwickelt worden.

Ausgewählte archäologische Funde aus dem Bereich des Gebäudes Promenade 15 in Linz werden nun in zwei in Zusammenarbeit mit der Abteilung gestalteten Vitrinen an ihrem Fundort (Zentralgebäude der Sparkasse Oberösterreich) präsentiert.

### Forschung

Die Bearbeitungsprojekte der Funde des römischen Badegebäudes in Schlögen (2014/15) sowie auf den Plochbergergründen (2013/14) und von Kalkbrennofen 9 in Enns wurden fortgesetzt. Die anthropologischen Untersuchungen zum Gräberfeld Enns Steinpaß wurden abgeschlossen.

Gemeinsam mit der Universität Salzburg wurde im Rahmen der OÖ. Landesausstellung (s. o.) eine Schaugrabung auf dem Gelände der Firma Büsscher & Hoffmann in *Lauriacum*/Enns durchgeführt. Über 4500 Personen besuchten in zwei Monaten die Ausgrabung des bereits 2015 partiell freigelegten „Gebäudes 3“ an der parallel zum Legionslager liegenden „Nordumfahrung“ von *Lauriacum*. Eine vollständig erhaltene Fuchsschwanzkette mit Lunula-Anhänger ist das Prunkstück dieses Projektes.

Ebenfalls in Kooperation mit der Universität Salzburg wurden im Garten des Pfarrzentrums von Weyregg am Attersee Teile des 2017 lokalisierten Wirtschaftshofes der römischen *villa* untersucht.

Die Firma Archeonova setzte im Auftrag des OÖ. Landesmuseums die Arbeiten beim römischen Quadriburgus von Oberranna fort.

Das Projekt „Kastell Stein / St. Pantaleon-Erla“ (gemeinsam mit dem Verein ArchaeoPublica, der Universität Innsbruck und dem Land Niederösterreich) wurde ebenfalls fortgesetzt. Außerdem wurden in diesem Rahmen geophysikalische Messungen bei der römischen Ziegelei von St. Pantaleon-Erla durchgeführt.

ZAMG/Archeo Prospections führte im Auftrag des OÖ. Landesmuseums und der Gemeinde Bad Wimsbach-Neydharting geophysikalische Messungen bei der römischen *villa* von Bachloh durch. Die ebenfalls von ZAMG/Archeo Prospections im Auftrag der Stadt Altheim durchgeführten geophysikalischen Messungen bei der *villa* Altheim Weirading wurden vom Unterzeichneten wissenschaftlich begleitet.

Die Firma Archeonova reinigte im Auftrag des OÖ. Landesmuseums und mit

Unterstützung des Bundesdenkmalamtes die Burgstelle Turntobel (Gemeinde Kefermarkt). Nach der Vermessung mittels 3D-Laserscan durch die Abteilung Geoinformation und Liegenschaft wurde die Fundstelle überschüttet, um sie vor Zugriff und Verfall zu sichern.

Seit 2017 widmet sich die Abteilung zusammen mit der Gemeinde und dem Kulturring Schwarzenberg am Böhmerwald der Erforschung einer frühneuzeitlichen Glashütte. Im Berichtsjahr konnte die wissenschaftliche Bearbeitung des beeindruckenden Fundmaterials unter Koordination von Christina Schmid vorangetrieben werden, die Publikation der Ergebnisse erfolgt im vorliegenden Band (S. 203–288).

### **Publikationen**

Das Landesausstellungsjahr war auch hinsichtlich der Publikationstätigkeit außerordentlich erfolgreich. Neben der Publikation „Stefan Traxler / Felix Lang / Bernhard Schlag (Hrsg.), Die Rückkehr der Legion. Römische Erbe in Oberösterreich. Begleitband zur Oberösterreichischen Landesausstellung 2018, Linz 2018. erschienen drei neue Bände der Reihe „Forschungen in Lauriacum“ (FiL):

Stefan Groh, Im Spannungsfeld von Macht und Strategie. Die legio II Italica und ihre castra von Ločica (Slowenien), Lauriacum/Enns und Albing (Österreich), FiL 16, Linz 2018.

Helga Sedlmayer, Extra muros. Lebenswelt der consistentes ad legionem von Lauriacum, FiL 17, Linz 2018.

Klaus Freitag, Canabae et Municipium. Die römischen Siedlungsräume um das Legionslager von Lauriacum/Enns, FiL 18, Linz 2018.

Zudem widmet sich der erste Band der neuen Publikationsreihe „Kleine Schriften zur Kulturgeschichte von Oberösterreich“ der Römerzeit: Franz Hauser / Stefan Traxler (Hrsg.), Die Römer im Attergau, Kleine Schriften zur Kulturgeschichte von Oberösterreich 1, Linz 2018.

### **Veranstaltungen**

Der Unterzeichnete war zu mehreren Fachvorträgen im In- und Ausland eingeladen, zudem nahm er am 24. Internationalen Limeskongress in Serbien teil. Zahlreiche Veranstaltungen begleiteten die OÖ. Landesausstellung 2018.

Stefan TRAXLER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [164](#)

Autor(en)/Author(s): Traxler Stefan

Artikel/Article: [Sammlung Römerzeit, Mittelalter- und Neuzeitarchäologie 464-466](#)